

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 49 (2007)  
**Heft:** 282

**Rubrik:** In eigener Sache

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Impressum

**Verlag**  
**Filmbulletin**  
 Hard 4, Postfach 68,  
 CH-8408 Winterthur  
 Telefon +41 (0) 52 226 05 55  
 Telefax +41 (0) 52 226 05 51  
 info@filmbulletin.ch  
 www.filmbulletin.ch

**Redaktion**  
 Walt R. Vian  
 Redaktioneller Mitarbeiter:  
 Josef Stutzer

**Inseratverwaltung**  
 Filmbulletin, Kathrin Halter

**Gestaltung, Layout und Realisation**  
 design\_konzept  
 Rolf Zöllig sgd cgc  
 Hard 10,  
 CH-8408 Winterthur  
 Telefon +41 (0) 52 222 05 08  
 Telefax +41 (0) 52 222 00 51  
 zoe@rolfzoellig.ch  
 www.rolfzoellig.ch

**Produktion**  
 Druck, Ausrüsten:  
 Mattenbach AG  
 Mattenbachstrasse 2  
 Postfach, 8411 Winterthur  
 Telefon +41 (0) 52 2345 252  
 Telefax +41 (0) 52 2345 253  
 office@mattenbach.ch  
 www.mattenbach.ch

**Versand:**  
 Brülisauer Buchbinderei AG,  
 Wiler Strasse 73  
 CH-9202 Gossau  
 Telefon +41 (0) 71 385 05 05  
 Telefax +41 (0) 71 385 05 04

**Mitarbeiter dieser Nummer**  
 Kathrin Halter,  
 Matthias Christen,  
 Frank Arnold,  
 Erwin Schaar,  
 Johannes Binotto,  
 Hans Dünki,  
 Gerhard Midding  
 Jürgen Kasten,  
 Daniela Sannwald,  
 Doris Senn,  
 Sarah Stähli

**Fotos**  
 Wir bedanken uns bei:  
 trigon-film, Ennetbaden;  
 Cinémathèque suisse  
 Dokumentationsstelle  
 Zürich, Filmcoopi, Frenetic  
 Films, Dokumentation  
 HGKZ, Tom Kawara, Rolf  
 Lyssy, Monopole Pathé  
 Films, Iwan Schumacher,  
 Schweizer Fernsehen,  
 Stamm Film; Warner  
 Bros., Zürich; epix, Berlin;  
 Deutsches Filminstitut DIF,  
 Frankfurt a. M.; Bavaria Film  
 International, München

**Vertrieb Deutschland**  
 Schüren Verlag  
 Universitätsstrasse 55  
 D-35037 Marburg  
 Telefon +49 (0) 6421 6 30 84  
 Telefax +49 (0) 6421 68 11 90  
 ahnemann@  
 schueren-verlag.de  
 www.schueren-verlag.de

**Kontoverbindungen**  
 Postamt Zürich:  
 PC-Konto 80-49249-3  
 Bank: Zürcher Kantonalbank  
 Filiale Winterthur  
 Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

**Abonnemente**  
 Filmbulletin erscheint 2007  
 neunmal.  
 Jahresabonnement:  
 CHF 69.- / Euro 45.-  
 übrige Länder zuzüglich  
 Porto

© 2007 Filmbulletin  
 ISSN 0257-7852

Filmbulletin 49. Jahrgang  
 Der Filmberater  
 67. Jahrgang  
 ZOOM 59. Jahrgang

## Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

**Bundesamt für Kultur  
Sektion Film (EDI), Bern**

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
Département fédéral de l'éducation, de la culture et du sport  
Office fédéral de la culture OFC

**Direktion der Justiz und des  
Innern des Kantons Zürich**

FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH

**Stadt Winterthur**



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten Institutionen, Firmen oder Privatpersonen mit Beträgen von Franken 20 000.– oder mehr unterstützt.

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe soll noch mehr gelesen, gekauft, abonniert und verbreitet werden. Jede neue Leserin, jeder neue Abonnent stärkt unsere Unabhängigkeit und verhilft Ihnen zu einem möglichst noch attraktiveren Heft.

Deshalb brauchen wir Sie und Ihre Ideen, Ihre konkreten und verrückten Vorschläge, Ihre freie Kapazität, Energie, Lust und Ihr Engagement für Bereiche wie: Marketing, Sponsorschau, Werbeaktionen, Verkauf und Vertrieb, Administration, Festivalpräsenz, Vertretung vor Ort ...

Jeden Beitrag prüfen wir gerne und versuchen, ihn mit Ihrer Hilfe nutzbringend umzusetzen.

Filmbulletin dankt Ihnen im Namen einer lebendigen Filmkultur für Ihr Engagement.

«Pro Filmbulletin» erscheint regelmässig und wird à jour gehalten.

## In eigener Sache

Eine Zeitschrift wie «Filmbulletin» braucht, wie jede Kulturarbeit, Anerkennung. Deshalb freuen wir uns, dass Walt R. Vians unermüdliches Engagement und sein Idealismus honoriert werden:

Der Stiftungsrat der UBS Kulturstiftung hat Walt R. Vian für seine langjährige, engagierte Vermittlungstätigkeit als Chefredaktor von «Filmbulletin – Kino in Augenhöhe» mit einem Anerkennungsbeitrag ausgezeichnet.

*Wir gratulieren ganz herzlich*

Ruth Hahn  
 Kathrin Halter  
 Josef Stutzer  
 Rolf Zöllig

## Kurz belichtet

Günter Lamprecht  
 in BERLIN ALEXANDERPLATZ  
 Regie: Rainer Werner Fassbinder



Das andere Kino

### Berlin Alexanderplatz

Das Kino *Babylon* in Berlin zeigt aus Anlass des fünfundsingsten Todestags von Rainer Werner Fassbinder eine grosse Fassbinder-Retrospektive mit insgesamt 28 Spielfilmen. Am Wochenende vom 30. Juni / 1. Juli wird die restaurierte Fassung von BERLIN ALEXANDERPLATZ auf der grossen Leinwand vollständig zu sehen sein.

Auch das Kino *Arsenal* in Berlin zeigt noch bis Ende Juli eine Fassbinder-Retrospektive. Die Reihe «Written on the Wind» versteht sich aber auch als «Gruppenbild mit RWF»: begleitend zu den Filmen von Fassbinder wird jeweils eine Person aus den Credits mit einem Referenzfilm vorgestellt. Im Juli ergänzen sich so etwa IN EINEM JAHR MIT DREIZEHN MONDEN mit BILDNIS EINER TRINKERIN von Ulrike Ottinger (Referenzperson ist Volker Spengler), DIE DRITTE GENERATION (mit Udo Kier) mit THE LAST TRIP TO HARRISBURG (von Udo Kier) oder LILI MARLEEN mit MALINA von Werner Schroeter, wo *Juliane Lorenz* beide Male für den Schnitt mitverantwortlich zeichnet. Den Abschluss der Reihe bildet auch hier die Kinoaufführung von BERLIN ALEXANDERPLATZ REMASTERED (26.–31. 7.).

Kino *Babylon*, Rosa-Luxemburg-Str. 30,  
 D-10178 Berlin, www.babylonberlin.de

Kino *Arsenal*, Potsdamer Strasse 2,  
 D-10785 Berlin  
 www.fdk-berlin.de/de/arsenal/programm.html

### Tango

Mit seinem Juni/Juli-Programm widmet das *Filmpodium Biel/Bienne* dem Tango eine Hommage. Sie reicht zeitlich von LAST TANGO IN PARIS von Bernardo Bertolucci (1972) bis zu JE NE SUIS PAS LÀ POUR ÊTRE AIMÉ von Stéphane Brizé (2005). TANGOS – EL EXILIO